Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
**Bundesamt für Kultur BAK**

Jugend und Musik
Jeunesse et Musique
Gioventù e Musica
Giuventetgna e Musica

# Programm Jugend und Musik (J+M)

## Bericht Förderperiode 2016-2020

Bundesamt für Kultur – 31. August 2020

# ZIELE & ORGANISATION VON J+M

Am 23. September 2012 haben Volk und Stände eine neue Verfassungsbestimmung zur Förderung der musikalischen Bildung mit 72,7 Prozent Ja-Stimmen angenommen. Der neue Artikel 67a BV will die musikalische Bildung stärken: Alle Kinder und Jugendlichen sollen die Möglichkeit haben, sich musikalisch zu betätigen. Zur Umsetzung des neuen Verfassungsartikels im Bereich der ausserschulischen musikalischen Förderung hat der Bund 2016 das Programm «Jugend und Musik» gestartet.

J+M hat zum Ziel, Kinder und Jugendliche zur musikalischen Aktivität zu führen und damit ihre Entwicklung und Entfaltung ganzheitlich zu fördern. Um dieses Ziel zu erreichen, werden J+M-Kurse und J+M-Lager für Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 20 Jahren sowie die Aus- und Weiterbildung von J+M-Leiter*innen finanziell unterstützt.

Das Programm J+M wird vom Bundesamt für Kultur (BAK) verantwortet und seit 2016 von einer externen Vollzugsstelle umgesetzt. BAK und Vollzugsstelle bilden zusammen die Projektleitung. Die Begleitgruppe J+M setzt sich aus Vertreterinnen und Vertretern der Musik- und Bildungsdachorganisationen zusammen. Sie unterstützt die Projektleitung mit beratender Stimme. Die Dachorganisationen nominieren für ihre jeweiligen Sparten die J+M-Expert*innen und J+M-Ausbildner*innen, welche für die Überprüfung der Zulassung und die Ausbildung der künftigen J+M-Leiter*innen verantwortlich sind.

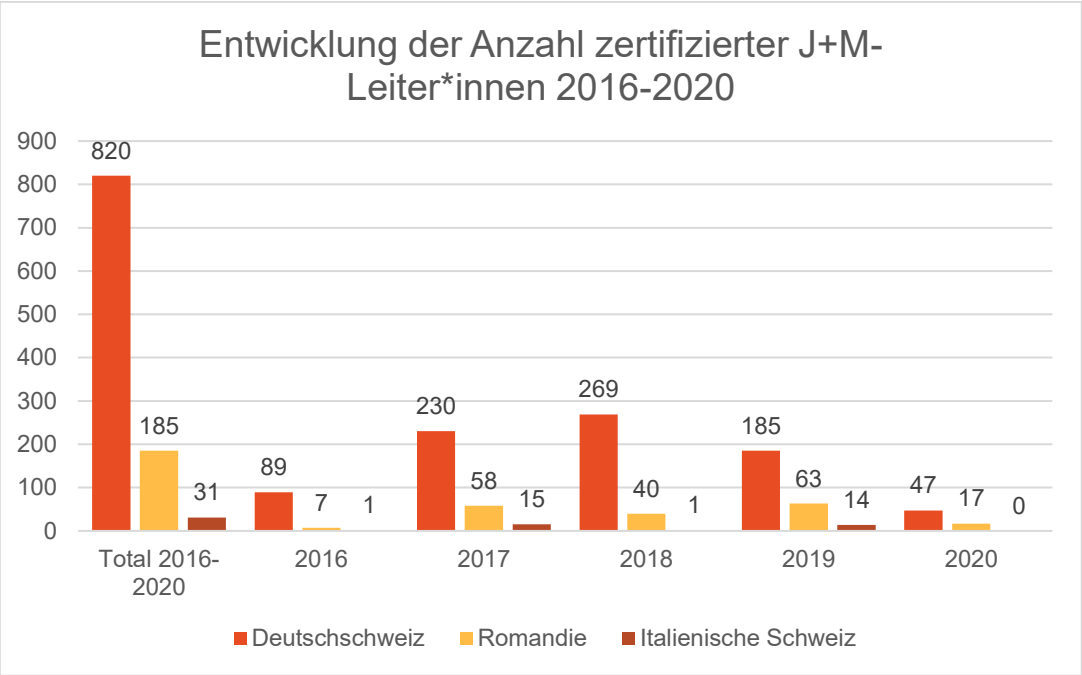
# ZAHLEN & FAKTEN J+M 2016-2020

- Aus- und Weiterbildungsmodule für J+M-Leiter*innen

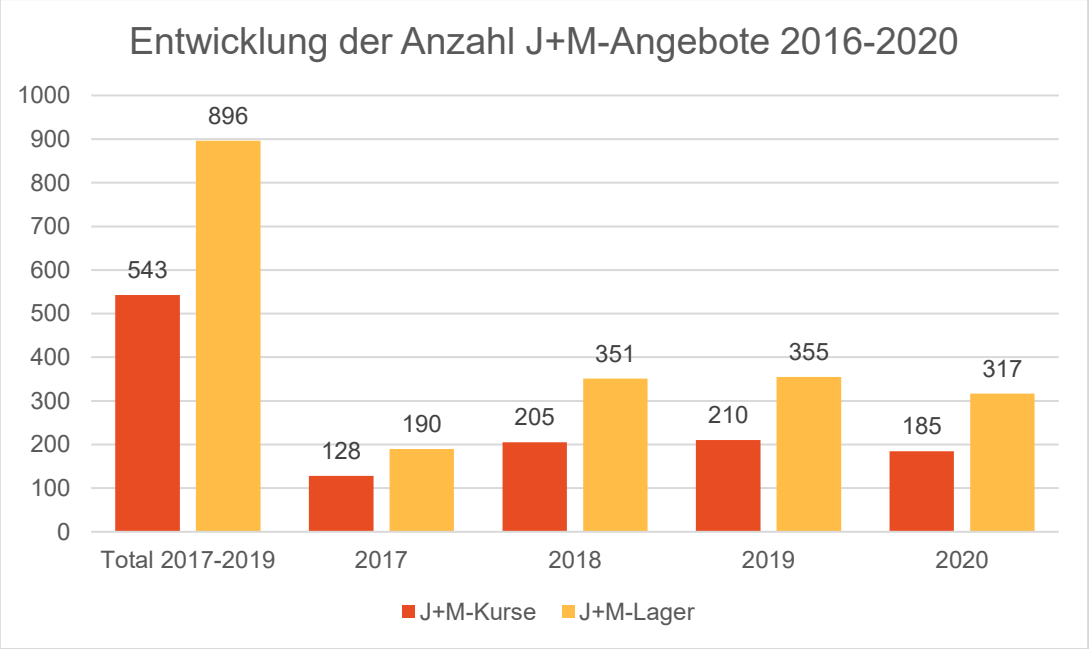
Zertifizierungskurse für J+M-Leiter*innen werden seit 2016 angeboten. Insgesamt wurden bereits 92 Ausbildungsmodule für angehende J+M-Leiter*innen durchgeführt. Per Ende Juni 2020 verfügte das Programm J+M über 1’036 zertifizierte J+M-Leiter*innen. Seit 2018 werden für die bereits zertifizierten J+M-Leiter*innen J+M-Weiterbildungstage durchgeführt.

- J+M-Kurse und J+M-Lager

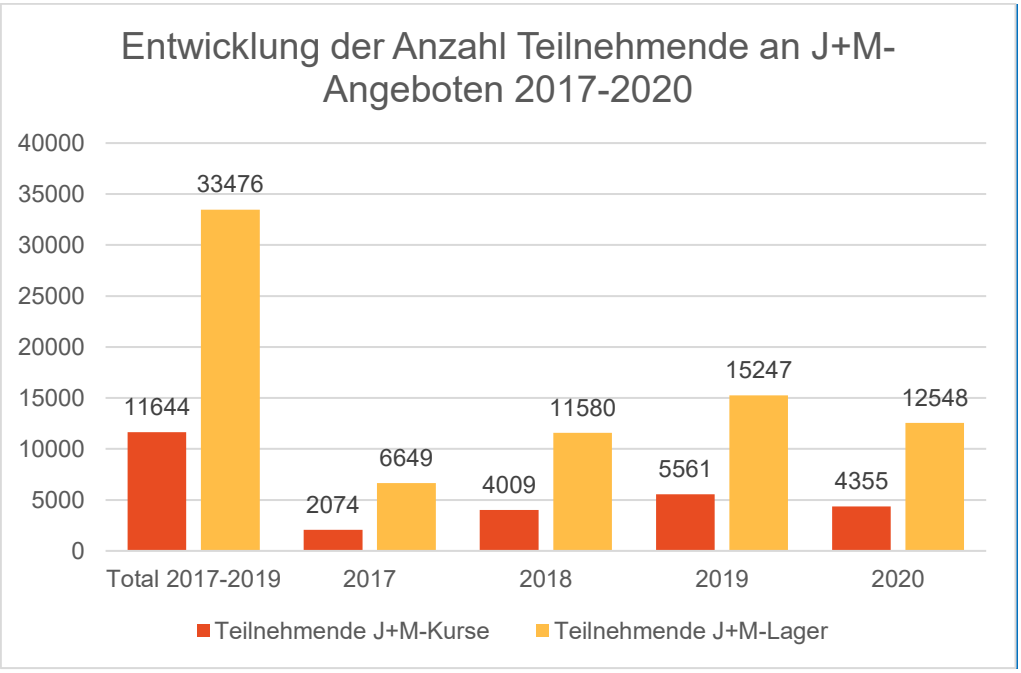
Seit 2017 werden J+M-Kurse und J+M-Lager finanziell unterstützt. Die Anzahl eingereichter Gesuche steigt konstant an. Die im Jahr 2019 eingegangenen Gesuche haben sich gegenüber den Gesuchen im 2017 mehr als verdoppelt. Insgesamt wurden seit Beginn des Programms bis Ende Juni 2020 1451 J+M-Angebote durchgeführt, davon 907 J+M-Lager und 544 J+M-Kurse. Entsprechend nimmt auch die Anzahl Teilnehmende pro Jahr stetig zu. Insgesamt haben schweizweit bereits über 46'000 Kinder und Jugendliche an J+M-Angeboten teilgenommen. Seit 2019 werden im Rahmen des eingeführten Qualitätssicherungskonzepts J+M-Kurse und J+M-Lager in regelmässigen Abständen von J+M-Expert*innen besucht und überprüft.




Stand 30.06.2020




Stand 30.06.2020. *Für das Jahr 2020 wurde die Anzahl eingereichter Gesuche für J+M-Kurse und -Lager bis 30.06.2020 erfasst, da die Anzahl effektiv durchgeführter Kurse und Lager noch nicht vorliegt.




Stand 30.06.2020. *Für das Jahr 2020 wurde die Anzahl Teilnehmer*innen anhand der geplanten Kurse und Lager berechnet, da die effektiven Zahlen noch nicht vorliegen.

- Beiträge und Kosten

Seit dem Start des Programms 2016 wurden vom Bund knapp 7,5 Millionen Franken in das Programm J+M investiert. Der grösste Teil der Mittel (rund 5 Mio. Fr.) wurde für die Unterstützung von J+M-Kursen und J+M-Lagern eingesetzt. Das entspricht einem Anteil von 67% Prozent der gesamten Mittel. Mit weiteren rund 500'000 Fr. wurden die Aus- und Weiterbildungsmodule der J+M-Leitenden gefördert. Für die strategische und administrative Umsetzung des Programms wurden von Anfang 2016 bis Mitte 2020 knapp 2 Millionen Franken benötigt. Darunter fallen insbesondere die Kosten für die externe Vollzugsstelle, die Kommunikationsmassnahmen, den Aufbau der Datenbank J+M sowie die Haftpflichtversicherung der Teilnehmenden an den J+M-Angeboten.

# EVALUATION DES PROGRAMMS J+M

Im Jahr 2018 wurde vom BAK eine externe Evaluation der erfolgten Aufbau- und Umsetzungsarbeiten des Programms J+M in Auftrag gegeben. Die Evaluation wurde durch die Firma Interface Politikstudien GmbH in Luzern durchgeführt. Neben der Qualität, Effizienz und Zielerreichung der strategischen und operativen Umsetzung des Programms wurde mittels einer breit angelegten Umfrage auch die Zufriedenheit der J+M-Leiter*innen, der J+M-Ausbildner*innen und der J+M-Expert*innen mit dem Ausbildungskonzept und den unterstützten Kursen und Lagern analysiert.

Die Evaluation des Programms J+M ergibt ein positives Bild: die Organisation und die operativen Prozesse des Programms sind zweckmässig und effizient, das Programm J+M zeigt quantitative und

qualitative Effekte. Insbesondere konnten die Kosten der teilnehmenden Kinder und Jugendlichen reduziert und die Qualität der Angebote gesteigert werden.

Die wichtigsten Empfehlungen aus der Evaluation betreffen die Überprüfung der Zulassungskriterien für die Zertifizierung der J+M-Leiter*innen und die Anpassung der Ausbildungsmodule; die Verankerung der J+M-Angebote in allen Musiksparten und Sprachregionen der Schweiz; die Stärkung der Zusammenarbeit zwischen dem Programm J+M und der Volksschule zur Erreichbarkeit der Kinder und Jugendlichen; das Einrichten einer Datenbank zur Optimierung der Prozesse. Die Einführung einer ersten Etappe der Datenbank J+M und die Überarbeitung der Zulassungskriterien für künftige J+M-Leiter*innen mit den Laienverbänden konnten im 2020 bereits umgesetzt werden.

Der Schlussbericht der externen Evaluation ist einsehbar unter:

https://www.bak.admin.ch/dam/bak/de/dokumente/jugend_und_musikjm/publikationen/evaluation-jm.pdf.download.pdf/Evaluation_JM_2019_01_31.pdf

## PARTNERSCHAFTEN

Seit 2019 beteiligt sich auf der Grundlage eines im Mai 2018 abgeschlossenen zwischenstaatlichen Abkommens auch das Fürstentum Liechtenstein am Programm J+M. Im Januar 2020 konnte die Zusammenarbeit zwischen den beiden Ländern mit einer feierlichen Kickoff-Veranstaltung in Eschen/FL erfolgreich starten. Inzwischen haben sich 10 J+M-Leiter*innen aus Liechtenstein für die Ausbildung zur J+M-Leiterin/zum J+M-Leiter beworben.

Seit 2019 ist das Programm J+M Partner der KulturLegi Schweiz. Die Musikinstitutionen und -organisationen mit J+M-Angeboten, welche den Inhaberinnen und Inhabern einer KulturLegi eine Vergünstigung zwischen 30% und 70% auf die regulären Kurs- oder Lagerkosten gewähren, erleichtern damit KulturLegi-Nutzenden den Zugang zu den eigenen musikalischen Aktivitäten. Die durch die Vergünstigung entstehenden Ertragsausfälle werden je zur Hälfte von der für das J+M-Angebot verantwortlichen Musikorganisation und dem Programm J+M getragen.

## DATENBANK J+M

Das Wachstum des Programms J+M gilt es mit entsprechenden personellen und finanziellen Ressourcen aufzufangen. Dazu gehört auch die Inbetriebnahme einer neuen leistungsfähigen Datenbank zur Bewirtschaftung der komplexen Datenmenge. Die erste Etappe der Datenbank J+M wurde Mitte August 2020 in Betrieb genommen. Dadurch werden das Bewerbungsverfahren für künftige J+M-Leiter*innen und die Anmeldung zu den Ausbildungs- und Weiterbildungsmodulen vereinfacht, die Verwaltung der Personaldaten erleichtert und interessante Möglichkeiten für die Erstellung von Statistiken geschaffen. In einem nächsten Schritt sollen die Qualitätssicherung und die Verwaltung der J+M-Kurse und J+M-Lager über die Datenbank abgewickelt werden können.

## KOMMUNIKATION

Die dreisprachige Webseite des Programms J+M (www.jugendundmusik.ch) beinhaltet ausführliche Informationen zu Aufbau, Inhalt, Prozessen und Partnerschaften des Programms. Kleine Filme geben zudem Einblicke in ein J+M-Lager und ein J+M-Abschlusskonzert mit Kindern und Jugendlichen. Der Newsletter J+M informiert darüber hinaus quartalsweise über die aktuellen Entwicklungsschritte im Programm J+M. Zur Stärkung des Bekanntheitsgrads des Programms J+M und dessen Verankerung in der Schweizer Musiklandschaft hat die Projektleitung zusammen mit der Berner Werbeagentur Polyconsult neue Kommunikationsinstrumente erarbeitet: Der J+M-Flyer informiert die interessierten Kreise – Gemeinden, Musikorganisationen, zukünftige J+M-Leiter*innen, Lehrpersonen und Eltern – über die Angebote des Programms J+M. Er steht auf der J+M-Webseite zum Download oder zur kostenlosen Bestellung zur Verfügung:
https://www.bak.admin.ch/dam/bak/de/dokumente/jugend_und_musikjm/publikationen/Flyer_JM.pdf.download.pdf/135.1018004_Flyer_JM_A5_d.pdf

Die J+M-Stickers sind ein Geschenk an die Kinder und Jugendlichen, die an einem J+M-Kurs oder J+M-Lager teilnehmen. Es gibt sie in drei verschiedenen Anfertigungen. Sie können bei der Vollzugsstelle J+M bestellt werden.

## COVID19

Die Coronakrise hat auch das Programm J+M hart getroffen. Viele J+M-Kurse und J+M-Lager, die in den Frühlingsferien, über Auffahrt und Pfingsten und in den Sommerferien geplant waren, mussten abgesagt werden. Das Programm J+M übernimmt die aufgrund der Absage entstandenen Kosten der Veranstalterinnen und Veranstalter. Für die Durchführung von Kursen und Lagern in Zeiten von Covid19 hat das Bundesamt für Sport (BASPO) in Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Gesundheit (BAG), dem Bundesamt für Sozialversicherungen (BSV) und dem Bundesamt für Kultur (BAK) generelle Rahmenbedingungen verfasst, die für die Erarbeitung von spezifischen Lagerschutzkonzepten gelten. Das Schutzkonzept ist auch auf der Webseite des Programms J+M aufgeschaltet:

https://www.bak.admin.ch/bak/de/home/sprachen-und-gesellschaft/musikalische-bildung/herzlich-willkommen-beim-programm-jugend-und-musik/rahmenbedingungen-fuer-kultur-freizeit-sportlager.html

# AUSBLICK

Die hauptsächliche Herausforderung für das Programm J+M besteht im deutlichen Wachstum des Programms, das in den nächsten Jahren zu erwarten ist. Für das BAK stehen zudem verschiedene Themen aus der Evaluation wie die bessere Verankerung des Programms J+M in den Schulen, die verstärkte Kommunikation in allen Landesteilen der Schweiz und eine weitere Evaluation unter Einbezug der Wirkung des Programms J+M im Vordergrund. Die Geschäftsstelle J+M wurde für die kommende Förderperiode 2021-2024 öffentlich ausgeschrieben. Den Zuschlag erhielt die Firma Res Publica Consulting in Bern, welche bereits während der Förderperiode 2016-2020 mit diesem Auftrag betraut war.

# INFOS & KONTAKTE

Weitere Informationen zum Programm J+M sind auf der Webseite www.jugendundmusik.ch aufgeschaltet.

**Bundesamt für Kultur BAK**
Sektion Kultur und Gesellschaft
Hallwylstrasse 15, 3003 Bern
Telefon +41 58 462 49 51
E-Mail: jugend-und-musik@bak.admin.ch